

Gebrauchsanleitung:

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie mit unserem Produkt ganz einfach Medikamente oder Feststoffe einnehmen können.

Reinigen Sie vor dem Erstgebrauch das komplette Set (Spülmaschine- alle Programme oder per Hand), um evtl. Kunststoffreste und Verunreinigungen, welche bei der Herstellung entstehen können, zu entfernen. Nach der Reinigung können Sie Ihren neuen Medi-Bech wie folgt verwenden.

Schritt 1: Schieben Sie die Spange in die Einschuböffnung:



Die Spange kann nur in einer Position in den Deckel eingeführt werden. Beachten Sie, dass die Spange bis zum Anschlag eingesetzt ist, damit keine Flüssigkeit zwischen Spange und Becher durchfließen kann.

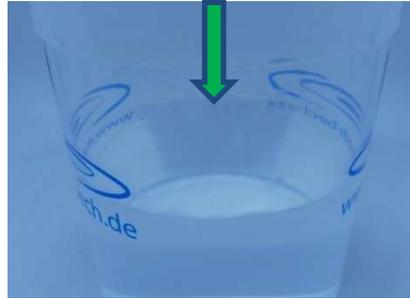


Links falsch!



Rechts richtig.

Schritt 2: Befüllen Sie den Becher mit ausreichend Flüssigkeit. 250 ml erreichen Sie durch das Befüllen bis zum unteren Rand (siehe Eichstrich).

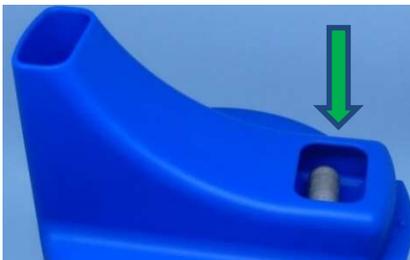


Schritt 3: Setzen Sie den Deckel des Medi-Bechs auf den Becher auf:



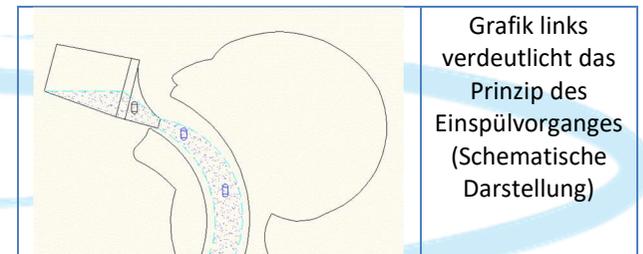
Drücken Sie den Deckel auf, bis ein leichtes Knacken zu hören ist. Erst nach dem kompl. Einrasten kann gewährleistet werden, dass der Deckel abdichtet.

Schritt 4: Legen Sie das Medikament in das Tablettenfach:



Jetzt ist Ihr Medi Bech zur Einnahme bereit.

Schritt 5: Setzen Sie den oberen Rand des Deckels am Mund an und spülen Sie die Tablette mit der Flüssigkeit ein.



Grafik links verdeutlicht das Prinzip des Einspülvorganges (Schematische Darstellung)

Achtung: zur Einnahme weiterer Medikamente und zu Ihrer persönlichen Sicherheit nehmen Sie die Spange kurz heraus und trocknen Sie diese ab. (zeigt ob das Medikament eingespült wurde und stellt sicher, dass ein Verkleben von weiteren Medikamenten verhindert wird)



Tipp: Zum Abziehen des Deckels nehmen Sie mit dem Daumen die Spange (siehe Bild) und ziehen ihn vom Becher.

Weitere Informationen und Videos finden Sie unter:

www.medi-bech.de



Der Medi-Bech unterstützt Sie beim Einnehmen von Medikamenten!

Jeder kennt das unangenehme Gefühl bei der Einnahme von Tabletten, sobald diese die Zunge oder den Gaumen berühren. Gerade bei älteren Menschen und Kindern kann dies zu massiven Problemen bei der Tabletten-Einnahme führen. Viele bekannte Einnahme Tricks (wie z.B. der Tabletten-Flaschen-Trick oder der Kapsel-Nick-Trick) können den bei der Tabletten Einnahme entstehenden Würgereiz nicht ausschalten. Mit Hilfe des Medi-Bech kann dieses Problem jedoch umgangen werden. Hier wird das Medikament mit Hilfe des Getränkes direkt in den Rachenraum befördert. Der Würgereiz wird normalerweise umgangen, da die Tabletten mit der Flüssigkeit auf schnellstem Wege in die Speiseröhre gespült werden.

Weitere Vorteile des Medi-Bechs sind:

- die Einnahme von Medikamenten ist liegend möglich
- die Einnahme der Medikamente kann durch Pflegepersonal vorbereitet werden

- das großzügige Fassungsvermögen des Bechers (250 ml) ermöglicht die Zuführung von ausreichend Flüssigkeit im Zuge der Einnahme
- die Einnahme der kompletten Menge des Medikamentes wird sichergestellt, da kein Zerkleinern von Tabletten mehr nötig ist
- die Verabreichung von Medikamenten bei Kindern wird vereinfacht
- das Kleben des Medikamentes an der Zunge oder im Gaumenbereich ist nahezu ausgeschlossen
- Das leichte Eigengewicht des Medi-Bechs ermöglicht eine unproblematische Handhabung (auch für ältere Menschen mit wenig Kraft) und Kindern
- **Achtung:** bei Schluckbeschwerden (Dysphagie) sollten Sie unbedingt vor Gebrauch Rücksprache mit Ihrem Arzt halten

Das verwendete Material für den Medi-Bech Deckel und Becher ist ein Polypropylen Kunststoff, welcher frei von Weichmachern, lebensmittelecht und spülmaschinenfest ist. Er erfüllt alle EU Normen und ist recycelbar. Die Herstellung sämtlicher Komponenten erfolgt in Deutschland, da wir großen Wert auf inländische Produktion legen.

Die Reinigung kann ganz einfach per Hand oder in der Spülmaschine erfolgen. Alle verwendeten Materialien sind spülmaschinenecht. Durch das Herausnehmen der Spange aus dem Deckel wird eine separate Reinigung aller Bestandteile möglich. Somit kann auch der Innenraum nicht verschmutzen, indem er von Tablettenresten oder Keimen belegt wird.

Über die Entstehung des Medi-Bech:

Die Idee für den Medi-Bech ist im Jahr 2014 aus einer privaten Notsituation entstanden und bis heute gereift. Eine Familienangehörige im Alter von 90 Jahren hatte massive Probleme bei der Einnahme von Tabletten. Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt, haben wir erfahren, dass die Schluckreflexe bei älteren Menschen nachlassen und sich dadurch das Einnehmen von Medikamenten erschwert. Nach langer Recherche im

Netz und vielen Nachfragen in Apotheken, konnte unsererseits keine moderate Hilfe gefunden werden. Dies hat uns dazu veranlasst selbst tätig zu werden und ein Hilfsinstrument zur Medikamenteneinnahme zu entwickeln.

Nach vielen Handzeichnungen und Computerentwürfen, konnte eine Form gefunden werden, die sich für die Einnahme besonders gut eignet. Anfang 2015 wurden im 3-D Drucker die ersten Muster erstellt, und schließlich konnte Anfang 2018 mit der Serienproduktion begonnen werden.

Im August 2015 haben wir unseren Medi-Bech Deckel zum Patent angemeldet. Ab 2018 bieten wir den Medi-Bech zum Verkauf an. Unsere Prämisse ist es, alle Menschen zu unterstützen, die Hilfe bei der Einnahme von Medikamenten benötigen.



Der Medi-Bech ist ein Produkt der Firma:
 Heller Planung-Projektierung
 Schulstraße 28 a
 84427 St. Wolfgang
 Kontakt:
info@medi-bech.de
 Tel: +49 8085 9160

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.medi-bech.de